

Pressemitteilung

10677 1. Dezember 2009

Emscher kehrt zum Ursprung zurück

Niedrigwasserlauf wird auf historischer Trasse angelegt

Holzwickede/ Dortmund. Die ökologische Verbesserung des Emscher-Oberlaufs geht voran: In dieser Woche beginnt die EMSCHERGENOSSENSCHAFT mit dem Bau eines neuen Niedrigwasserlaufs zwischen Holzwickede und Dortmund-Sölde.

Die neue, 1,5 Kilometer lange Gewässertrasse wird parallel zum bestehenden Emscherlauf zwischen Holzwickede und Dortmund angelegt und ergänzt diesen. Damit wird der historische Verlauf der Emscher wieder hergestellt. Die bisherige Trasse bleibt bestehen und dient künftig als Hochwasserentlastung.

Die auf rund vier Monate veranschlagten Bauarbeiten beginnen in dieser Woche mit der Baustelleneinrichtung an der Hohenleuchtestraße in Holzwickede. Der neue Emscherlauf zweigt am Lebensmittelmarkt „netto“ ab, verläuft dann südlich der Bahnlinie, nimmt unterwegs den aus dem Söldeholz zufließenden Selbach auf und vereinigt sich kurz vor der Dortmunder Stadtgrenze wieder mit der bisherigen Emscher.

Im Zuge der Bauarbeiten wird die
EMSCHERGENOSSENSCHAFT

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:
Michael Steinbach
TELEFON (0201) 104-2521
FAX (0201) 104-2826
MOBIL 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

im kommenden Jahr zwei Gewässerdurchlässe an der Hohenleuchtestraße und der Schäfekampstraße in Holzwickede anlegen. Dabei werden zeitweilig auch Verkehrsumleitungen erforderlich sein.